

Autoreparaturen und Reparaturanleitungen

Ein Service der HK-Autowerkstatt Bochum

Kostenloser Download unter HK-Auto.de

Tipps und Tricks rund ums Auto

© by www.HK-Auto.de Hannes

Reparaturanleitung Ölwechsel mit Filter

Seite 1 von 4

Beispielfahrzeug: Opel Astra

Der grundsätzliche Arbeitsablauf ist jedoch bei vielen Fahrzeugen identisch

(Bei manchen Autos wird auch anstatt einer Ölfilterpatrone ein Ölfiltereinsatz verwendet)

Realistische Arbeitszeit: 20 Minuten

In wie weit es sich noch lohnt einen Ölwechsel selber zu machen, mag jeder für sich selbst entscheiden. In vielen Autowerkstätten wird für einen Ölwechsel kein Arbeitslohn berechnet, nur das Motoröl und den Ölfilter. Da die Motoren jedoch immer mehr eingekabselt werden und man teilweise schon 20 Minuten nur für das ab/anbauen der Verkleidungen benötigt, verzichten immer mehr Autowerkstätten auf den kostenlosen Service. Zu beachten ist auch die rumfahreierei, um das Altöl wieder zu dem Verkäufer (der ist verpflichtet Altöl in der Menge des verkauften Öls zurück zu nehmen) zurück zu bringen. Ebenfalls ist die Gefahr gross, dass Altöl auf dem Boden kommt, denn tropfen tut es immer.

Schauen Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs, welches Motoröl und welche Viskosität der Hersteller vorschreibt, ebenso die Menge.

Füllen Sie nicht zuviel Motoröl ein! Zuviel ist genauso schlecht wie zu wenig!

Los gehts,

Fahrzeug aufbocken und eventuelle Motorverkleidungen unten entfernen.

Ölablassschraube an der Ölwanne lösen Abb11, das Motoröl läuft raus Abb12.

Abb11 Ölablassschraube lösen



Abb12 Das Motoröl läuft ab



Abb13 Ein Spannband oder ein Aufsatz ist für einen Ölwechsel sehr hilfreich. Es kann aber auch ein Schraubendreher durch den Ölfilter geschlagen werden, um ihn damit los zu drehen

Ölfilter abschrauben Abb13, das austretende Öl auslaufen lassen



Abb14 Kontrollieren ob der alte Dichtring ab ist

Wichtig: Kontrollieren ob wirklich kein Gummidichtring mehr auf der Dichtfläche klebt! Abb14
Das hat schon so mancher übersehen und schon war der Motor nach einigen Kilometern kaputt, da das Motoröl ausgetreten ist.



Den Gummidichtring vor dem Einbau des neuen Ölfilter mit Öl benetzen Abb15

Abb15 Gummidichtring mit Öl benetzen



Jetzt den neuen Ölfilter -handfest- einschrauben und die Ölaufspuren mit Bremsenreiniger und Putzlappen sauber machen. Abb16

Einige Monteure schludern beim Reinigen und der Kunde kommt wieder, da er in seiner Garage plötzlich Öltropfen auf dem Boden hat. Natürlich denkt er, dass etwas undicht ist, obwohl es nur nachgetropft hat.

Einige Ölfilter sind auch so schlecht angebracht, dass das austretene Öl über Querlenker und andere schlecht zu erreichende Stellen läuft. So gut wie es geht, alles mit Bremsenreiniger säubern.

Abb16 Vernünftig sauber machen



Mittlerweile ist das Motoröl vollständig aus dem Motor ausgelaufen. Die Ölablassschraube mit einen neuen Dichtring festziehen. Abb17
Wieder das alte Öl von der Ölwanne entfernen und richtig sauber machen.

Abb17 Den alten Dichtring erneuern



Jetzt kann das neue Motoröl eingefüllt werden. Abb18

Abb18 Neues Motoröl einfüllen



Vorsicht: bei manchen Motoren muss das Motoröl extrem langsam eingefüllt werden, da es sonst überläuft! Zunächst rund einen halben Liter weniger einfüllen, als der Hersteller vorschreibt. Dann den Motor laufen lassen und kurz etwas Gas geben, jetzt den Motor wieder abstellen. Dies hat den Sinn, dass sich der Ölfilter mit Motoröl füllt.

Zur Kontrolle des korrekten Motorölstandes muss das Öl erst einige Minuten in die Ölwanne zurück laufen. Die Zeit nutzen indem man einen Ölzettel ausfüllt und aufhängt. Abb19

Jetzt den Ölstand prüfen und eventuell korrigieren. Abb19

Abb19 Ölstand prüfen und Ölzettel einhängen

Motor jetzt laufen lassen und überprüfen, ob alles schön dicht ist.



Nach der Arbeit, dürfen sich die Raucher unter uns, ein kleines Zigarettenchen gönnen...

